## Bilanzierungsbrennwerte H<sub>s,Bil</sub> der Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH und der INNergie GmbH Zeitraum: Januar 2025 bis Dezember 2025

Für die Bestimmung der zu bilanzierenden thermischen Energie wird aus den Abrechnungsbrennwerten der vorherigen Monate ein Mittelwert für das folgende Monat gebildet (Bilanzierungsbrennwert H<sub>s Ri</sub>).

Bilanzierungsbrennwert H<sub>s.Bil</sub> in kWh/Nm³ je Versorgungsgebiet:

	Abrechnungsbrennwerte	Bilanzierungsbrennwert Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH	Bilanzierungsbrennwert INNergie GmbH
Versorgungsgebiet		Rosenheim	Brannenburg, Flintsbach, Kolbermoor, Oberaudorf, Raubling, Rohrdorf, Stephanskirchen
Okt 2024	11,565		
Nov 2024	11,548		
Dez 2024	11,523		
Jan 2025	11,499	11,557	11,557
Feb 2025	11,453	11,536	11,536
Mrz 2025	11,410	11,511	11,511
Apr 2025	11,465	11,476	11,476
Mai 2025	11,521	11,432	11,432
Jun 2025	11,555	11,438	11,438
Jul 2025	11,521	11,493	11,493
Aug 2025	11,524	11,538	11,538
Sep 2025	11,563	11,538	11,538
Okt 2025	11,554	11,523	11,523
Nov 2025		11,544	11,544
Dez 2025		11,559	11,559

Für die Ermittlung der abzurechnenden thermischen Energie E wird bei Gaszählern, die das Volumen im Betriebszustand  $V_b$  messen (ohne Mengenumwerter), zunächst das Volumen im Normzustand  $V_n$  mit Hilfe der Zustandszahl z berechnet:  $V_n = \mathbf{z} \cdot \mathbf{V}_b$ 

Die Zustandszahl z ist abhängig von der mittleren Temperatur des Gases (Abrechnungstemperatur  $T_{eff}$ ), vom mittleren Luftdruck  $p_{amb}$ , welcher anhand der geographischen Höhen von Entnahmestellen, und vom Gasdruck, unter welchem die Messung erfolgt (Effektivdruck  $p_{eff}$ ). Bei Gasdrücken  $\geq 1$  bar muss darüber hinaus die Kompressibilität K des Gases berücksichtigt werden, wobei in diesen Fällen die Gaszähler i. d. R. mit einem elektronischen Mengenumwerter ausgerüstet werden.

Bei der überwiegenden Anzahl der Gas-Entnahmestellen erfolgt die Gaszählung mit einem Effektivdruck  $p_{eff}$  = 22 mbar und einer mittleren Temperatur  $T_{eff}$  von 15 °C. Die Zustandszahl z unterscheidet sich bei diesen Entnahmestellen von der jeweiligen geographischen Höhe